

Glossar von Kolař

Bemutzung für Collagen von Objekten, die die Menschen in die Hand hielten wie Fahrscheine, Briefe, Dokumente.

Prollage: Kombination von mehreren Reproduktionen wie Bildern von Rubens, Mondrian illustriert die Bewegung - Raum wird suggeriert
Das Thema ist immer in Kontrast zu dem Basis-Bild.
3. Dimension die die poetische Einheit gibt.

Rapportage:

1951-52 erst von Zdenek Urbánek entwickelt, dann weitergeführt von Kolař.

2 Bilder werden wissentlich zusammengeführt, sie stellen ein Ereignis dar.

Die Bilder sprechen für sich selbst und bleiben in ihrer eigenen Eigenart, nicht, wie bei den Surrealisten, um eine surreale Fantasymagie zu schaffen.

zgklieder-Rapportage: 2 Bilder
~~Rapportage~~ mehrere Bilder

Analphabetogramme

chaotische Schreibweise
zu ca. 1962

Basiert auf der Handschrift -
graphisch, nur auf dem Formaten
druckbare Werke.

Anti-collage: vom Bild Teile abschneiden

1965 die Hauptperson in einem klassischen
Bild (Bonaparte, Rauschen, Daquin etc.)
wird herausgeschnitten
"Collage métamorphique" Rec-Art

Assemblage-Collage: Kombination im Sinn der

Dadaisten, 3 dimensionale Werke.

Einheit von Form und Inhalt im

Oppositen zum Trompe-l'œil.

Besuch Museums Auschwitz.

Gegenstände, vom Zusammenhang gekennzeichnet.

Verdeckung: Manipulation älterer Objekte v. Collagen, sodass sie sich verwischen.

Chiasmage: collage mit vielen Fragmenten
von Texten in ~~büffelhaut~~ ^{roßflöckige} Buchstaben
graphischen Zeichen, chinesischen Ideogrammen,
aufgeklebt in geometrischer Ordnung
manchmal in Relief.

Collage "impegno" Manipulation und Umwandlungsmöglichkeit dieser Collagen.

1962: Ausstellung Club Manès
Weiße Karte mit Aufforderung an
den Besucher, einen Text zu
beschreiben, eine Nummer, eine Zeichnung,
Kalligraphie, Spiegel, Plastik
Ready-made, Fladi-besichtigt.

Erzählende Collagen: aufgerollte Zeitung
nach ägyptischen Piktogrammen
römischen "Scribula", mittelalterlichen
Triptychen, ähnlich wie Épinal-
Bücher.

Collage - Prolage von einem Konstruktiven
Prinzip ausgehend.

Collage - Pressato: Destruktives Prinzip
Natürliche oder soziale Katastrophen
Deformation der Optik innerer Optik
des Menschen.

Konfrontage: Wenn 2 Plastiken dasselbe tun,
ist er nicht dasselbe.

Ein Bild über ein anderes geklebt
Daraus entwickelt sich das Collage.

Monothema - Konfrontage:
1952 "verlassenes Land"

Interprätabilität: 1949 einen poetischen Text
mit dem Bild zu interpretieren.

Ausstellung New York, Rom,
Reproduktion einer Druckkarte "Wolke"
(Dali, Vorlage),
begrenzter Verkauf um Sprache und
Bild.

Gefundene Begegnung:

Technik des unerhörbaren, objektiven.
Objekte ohne Bezugspunkt des
Künstlers (im Gegensatz zu der
surrealistischen Idee des Symbols-
gehalts)

Evidenz des Dichterischen
Diese Begegnungen werden in Form
von Collagen behandelt.
Bauhaus-Zeugnis Gefäßfigur der
Begegnungen.

Begegnungs-Poetrie: ähnlich dem Pop-Art.
Dichtkunst ohne provokative
Haltung, Objekte des Vägerlichen
Gebräuchlichen, Lyrische Gedichtform.

Collage - Testimonie (Besetzungscollage)
Seine Dichtkunst ist die Zeugnisab-
legung; in zweiter ersten Phase
Fiktive Redensarten: wie die
"Schwarze Leile"
Keine Interpretierung, Suche nach
Authentizität.

Collage: das ist die bekannteste Form der Collagen von Kolař.

Ausschnitte im Horizontalen oder vertikalem von ~~reichen~~ Reproduktionen.
Diese Ausschnitte werden dann zusammengeklebt.

2 bis 16 Stücke von derselben Reproduktion, z.B. die Mona Lisa.

Permutation (siehe seine berühmte "Dala und Variationen")
Illusion einer Dynamik

Stratifikation:

Aufeinandersetzung von Schichten von diversem Material
best. von Lebendem des Menschen sind die demografische Struktur und bestehen aus Gruppen und Schichten.
Die sozialen Gruppen erinnern an die Stratifikation der Felsen u. Steine in der Natur.

lieber Freund, ich habe (in schlechter Übersetzung und noch schlechter Schrift) Ihnen die Ansdrücke in Kolař's Werk nach dem italienischen Buch über Kolař von Janas — (Edizioni: Fabbr.) zu kommen lassen wollen.

Herzliche Grüsse Döhr